

Haushalt 2023

Haushaltsrede zum Haushalt 2023 der Stadt Neuenburg am Rhein

Prof. Dr. Rudi Grunau

Fraktionssprecher der CDU-Fraktion

Gemeinderatssitzung am 06.02.2023

Haushalt 2023

– Solider Haushalt in unsicheren Zeiten –

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schuster,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeitende aus der Verwaltung,
geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

in 18 Tagen ist der 24. Februar. Dann tobt seit einem Jahr der Krieg in der Ukraine. Mit seinem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat der russische Präsident Wladimir Putin die sicher geglaubte Friedensordnung in Europa zerstört und seitdem unendliches Leid der ukrainischen Bevölkerung zugefügt. Eine Schreckens- und Krisenmeldung jagt die nächste. Die Eskalation der Gewalt hat nicht nur humanitäre Auswirkungen, sondern auch ökonomische Folgen für uns alle. Die Friedensdividende, die wir bisher genießen konnten – vorbei. Zeitenwende: 100 Milliarden Euro Sondervermögen für die Bundeswehr und ein notwendiger Weise steigender Wehretat. Das sind gewaltige Haushaltsmittel, die zukünftig an anderer Stelle fehlen werden.

Gerissene Lieferketten, stark gestiegene Baukosten, explodierende Energiekosten und hohe Inflation belasten die Wirtschaft, die öffentlichen Haushalte – auch unseren städtischen Haushalt in Neuenburg am Rhein – und vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Hinzu kommt die Klimakrise. Es werden gewaltige Anstrengungen notwendig sein, die vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen und sich auf die Folgen des Klimawandels einzustellen.

Vor diesem krisenhaften Hintergrund musste der Haushalt 2023 aufgestellt werden. Die Aufstellung eines Haushalts beruht auf Prognosen. Prognosen sind in Krisenzeiten schwierig und mit großen Unsicherheiten behaftet.

„Sicher ist, dass nichts sicher ist.“

Dieses Zitat des Schriftstellers und Kabarettisten Joachim Ringelnatz gelangt gerade wieder zu trauriger Aktualität. Angesichts des anhaltenden Ukraine-Krieges kann niemand sicher vorhersagen, wie sich unsere wirtschaftliche Situation weiterentwickeln wird und welchen äußeren Einflüssen unser Haushalt dadurch ausgesetzt sein wird.

Angesichts der Krisen braucht es ein mutiges und entschlossenes Handeln der öffentlichen Hände. Der vorliegende Haushalt dokumentiert mutiges und entschlossenes Handeln, indem er Zeichen setzt für Kontinuität und Verlässlichkeit. In Zeiten von Unsicherheit ist dies besonders wichtig, weil es Mut macht und Stabilität vermittelt.

Erfreulich ist, dass sich die lokale Wirtschaft in Neuenburg trotz Ukraine-Krieg und Energiekrise als sehr robust erwiesen hat. Das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2022 lag mit 11,1 Millionen Euro um 3,1 Millionen Euro deutlich über dem Planansatz von 8 Millionen Euro. Die Gewerbesteuererinnahmen haben im

Schnitt der letzten Jahre eine beeindruckend positive Entwicklung gezeigt. Dies ist ein sichtbares Zeichen der wirtschaftlichen Stärke unserer Kommune, was auch das Ergebnis einer geschickten Ansiedlungspolitik der letzten Jahre ist. Neuenburg hat sich – auch dank der Landesgartenschau – zu einem attraktiven Investitionsstandort entwickelt. Durch die sehr positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen können weiterhin wichtige Investitionen in städtebauliche, soziale und kulturelle Projekte getätigt werden.

Im Kernhaushalt wird im Jahr 2023 noch einmal die beachtliche Summe von 10,5 Millionen € an Investitionen veranschlagt. Aufgrund hoher Investitionszuschüsse und Fördermittel von 8,3 Millionen € und hoher Rücklagen sind zur Finanzierung der Investitionen keine neuen Kredite erforderlich. Dies ist sehr erfreulich. Es ist aber auch geboten, um Spielräume in der Zukunft zu erhalten. Aus Sicht der CDU-Fraktion haben die Beratungen im Ausschuss Verwaltung und Finanzen am 16. Januar und im Ausschuss Umwelt und Technik am 23. Januar gezeigt, dass die Prioritäten richtig gesetzt sind.

Im Haushalt 2023 sind die Gewerbesteuereinnahmen von der Verwaltung mit 9,0 Mio. Euro angesetzt worden. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist dies ein solider und vorsichtiger Ansatz. Die Liquidität zum 31.12.2022 beträgt 10,6 Millionen €. Dies ist ein gutes Finanzpolster für die kommenden Jahre.

Fortsetzung und Abschluss von Städtebauprojekten

Die größten Investitionen ergeben sich aus der Fortsetzung und dem Abschluss der begleitenden städtebaulichen Projekte im Zuge der Landesgartenschau. Ich beschränke mich auf die beiden größten Maßnahmen:

- 2,27 Millionen € werden in die Gestaltung und Fertigstellung des Münsterplatzes investiert. Es entsteht ein großartiger Stadtbalkon mit barrierefreiem Zugang zum „Stadtpark am Wuhloch“. Zusammen mit

den Erschließungsmaßnahmen Zipperplatz, Münstergasse, Rheingasse und Schulgasse, für die 225.000 € veranschlagt wurden, sind dann die Voraussetzungen geschaffen, um ein neues attraktives Wohn- und Geschäftsquartier im historischen Zentrum Neuenburgs zu errichten. Die CDU-Fraktion würde es sehr begrüßen, wenn im laufenden Jahr 2023 erste konkrete Entwürfe für die Bebauung präsentiert werden könnten.

- In die Fertigstellung der Schlüsselstraße werden noch einmal 650.000 € investiert. Die CDU-Fraktion würde es sehr begrüßen, wenn die restlichen Arbeiten jetzt möglichst zügig abgeschlossen werden und auch das Wohn- und Geschäftsgebäude möglichst bald in Betrieb geht. Anregung: Ein Straßenfest zur Eröffnung wäre doch eine gute Idee, um die neuen Einkaufsmöglichkeiten in der sanierten Schlüsselstraße einem großen Publikum zu präsentieren.

Sanierungsprogramme

Erhebliche Mittel fließen auch wieder in städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, die aus Sicht der CDU-Fraktion sinnvoll sind, um städtebauliche Fehlentwicklungen abzuwehren, Missstände zu beseitigen und den Bau von neuem Wohnraum zu ermöglichen, der dringend benötigt wird:

- Die CDU-Fraktion unterstützt den kompletten Erwerb eines städtebaulich bedeutenden Anwesens in der Schlüsselstraße. Hierfür sind im HH 2023 knapp eine Millionen € veranschlagt.
- Abriss der Gebäude Friedhofstr. 1 – 3 und Dekan-Martin-Str. 1: je 100.000 €.
- Zwischenerwerb von Grundstücken in Zienken: 668.000 €.
- Die Entwicklung des Baugebiets Mittlere Riese wird die CDU-Fraktion weiterhin konstruktiv und kritisch begleiten.

Feuerwehr und Bauhof

- Extremwetterereignisse wie im Ahrtal und der russisch-ukrainische Krieg führen uns drastisch vor Augen, dass zukünftig auch die Kommunen mehr Mittel in die öffentliche Sicherheit investieren müssen. Aus unserer Sicht ist unsere gut ausgerüstete, gut ausgebildete und hoch motivierte Feuerwehr das Rückgrat unserer kommunalen Sicherheit. Deshalb begrüßt die CDU-Fraktion es sehr, dass 540.000 € im HH für die Beschaffung von drei Feuerwehrfahrzeugen bereitgestellt sind: Löschgruppenfahrzeug LF-20, Mannschaftstransportwagen MTW und ein Rüstwagen.

Angesichts der Zunahme großer Produktions- und Logistikhallen und weiterer Gefahrenschwerpunkte sollte aus Sicht der CDU-Fraktion periodisch geprüft werden, ob es einen Bedarf für ein Drehleiterfahrzeug gibt, ob es Fördermittel des Landes gibt und inwieweit hier auch Beiträge der Gefahrenverursacher zur Finanzierung mobilisiert werden können. Sollte die Notwendigkeit bestehen, dann wird die Beschaffung an der CDU-Fraktion nicht scheitern.

- Bedarfsgerecht werden insgesamt 360.000 € in den Betriebshof investiert; davon 243.000 € in Fahrzeuge. Das ist gut und angemessen. Von der Leistungsfähigkeit des Betriebshofs profitiert die Bürgerschaft in vielfältiger Weise. In diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, dass wir gerne mal den Betriebshof besichtigen würden.

Kita, Schulen, Sport

In einem großen finanziellen Kraftakt von 6 Millionen Euro haben wir 2022 die wunderschöne Kindertagesstätte am Stadtpark erstellt und für fast 3 Millionen Euro das Freibad Steinenstadt saniert. Investitionen in dieser Größenordnung kann man nicht permanent stemmen. Aber auch im Haushalt 2023 sind wieder

Mittel für Kinderbetreuung, Bildung und Sport veranschlagt, um unser Konzept einer familienfreundlichen Stadt weiter zu entwickeln, was wir als CDU-Fraktion gerne mittragen:

- Mit dem naturpädagogischen Kindergarten II im Gartenschau Gelände wird ein weiteres interessantes Angebot geschaffen. Hierfür sind 50.000 € veranschlagt.
- Für die Sanierung der WC-Anlage im Kindergarten Grißheim sind 125.000 € im HH 2023 eingestellt.
- 63.000 € für die Umsetzung des Digitalpakts an der Grundschule.
- Weitere ca. 80.000 € sind für diverse kleinere Investitionen an den Schulen eingeplant.
- Ca. 78.000 € sind für Sport- und Spielplätze eingestellt.
- Ein wichtiges Signal an die Rheinschule: Die drohende Raumnot durch die Ganztagsbetreuung ist erkannt. Eine Planungsrate zur Erweiterung der Grundschule von 10.000 € ist eingestellt.
- Und die anwesende CDU-Fraktion hofft, dass für den Generationenplatz in Zienken eine gute Lösung gefunden wird, die zum Charakter des Dorfes passt: 50.000 € sind im HH 2023 hierfür eingestellt.

ÖPNV

Die CDU-Fraktion bedauert sehr, dass sich durch das neue Buslinienkonzept des Landkreises und die schwierigen Marktverhältnisse das ÖPNV-Angebot in Neuenburg punktuell verschlechtert hat. Sofern der Bürgerbus nicht zustande kommt, schlagen wir vor, dass die Verwaltung noch einmal intensiv alternative Lösungen prüft. Angesichts von 11,1 Millionen Euro Gewerbesteuerereinnahmen wäre eine Busverbindung zwischen Bahnhof und Industriegebiet auch ein gutes Zeichen von Wertschätzung.

Mittelfristige Finanzplanung

Der Ergebnishaushalt weist in der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2023 bis 2026 durchgehend ein strukturelles Defizit aus. Im Haushalt 2023 ist dieses Defizit mit 1,8 Millionen € ausgewiesen. Ursache ist die ständige Aufbürdung zusätzlicher Aufgaben, wie z.B. die Ausweitung der Kinderbetreuung durch Bund und Land ohne ausreichende zusätzliche Finanzmittel. So steigen allein die Personalkosten von 10 Millionen im Jahr 2021 auf 12,4 Millionen im Jahr 2023. Das sind satte 24% in 2 Jahren. Da Jammern keine Lösung ist, ist es erforderlich, dass im Vollzug des Haushalts 2023 alle Ausgaben – wie in der Vergangenheit auch – kritisch geprüft werden, eine ständige Aufgabenkritik stattfindet und zielgerichtete Maßnahmen ergriffen werden, um Prozesse kostengünstiger durchzuführen, wie dies im HH-Vorbericht von Herrn Laasch thematisiert worden ist. Dem schließt sich die CDU-Fraktion an.

Wir sind überzeugt, dass beim Vollzug des Haushalts das negative Plan-Ergebnis sich ins Positive drehen lässt. Die CDU-Fraktion befürwortet innovative Ansätze, um Leistungen effektiver zu erbringen und Kosten einzusparen. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaften können ein Ansatz sein, um Synergien zu nutzen und Kosten zu senken. Die Erhöhung von Steuern und Gebühren darf nicht die erste Option sein. Die CDU-Fraktion begrüßt es daher sehr, dass die Verwaltung vorgeschlagen hat, die Gewerbesteuer und die Grundsteuern nicht zu erhöhen. Angesichts der ohnehin schon hohen Belastungen der Wirtschaft und der Bürgerschaft durch die hohen Energiekosten und die hohe Inflation ist dies ein gutes Signal.

Fazit

Die Verwaltung hat einen sehr soliden Haushalt aufgestellt. Die Prioritäten sind richtig gesetzt, um die strategischen Ziele zu erreichen. Keine neuen Kreditaufnahmen sichern zukünftige Handlungsfähigkeit. Keine Steuererhöhungen sind ein gutes Signal an Gewerbe und Bürgerschaft in Zeiten hoher finanzieller Belastungen. Der Haushalt setzt ein Zeichen für Kontinuität und Verlässlichkeit, was in Zeiten großer Verunsicherung für Stabilität sorgt.

Kurzum: **„Solider Haushalt in unsicheren Zeiten.“**

Dank

Die CDU-Fraktion dankt Herrn Stefan Laasch für die sehr gute Aufstellung der Haushaltpläne 2023 und den Vorbericht. Wir danken für die sehr ausführliche und kompetente Erläuterung und die geduldige Beantwortung aller unserer Fragen.

Wir wünschen Herrn Bürgermeister Schuster, der ganzen Verwaltung und dem Gemeinderat viel Erfolg beim Vollzug des sehr soliden Haushalts 2023 zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neuenburg am Rhein und ihrer Teilorte Grißheim, Steinenstadt und Zienken.

Die CDU-Fraktion wird dem HH 2023 und den Haushaltsplänen der Eigenbetriebe einstimmig zustimmen.

Lieber Herr Bürgermeister Schuster,
nach 32 Dienstjahren ist das heute der letzte Haushalt, den wir mit Ihnen
zusammen verabschieden. Am 31. Mai können Sie Ihrer Nachfolgerin oder
Ihrem Nachfolger einen sehr soliden HH 2023 übergeben. Dazu herzlichen
Glückwunsch. Für die verbleibende Dienstzeit wünschen wir noch alles Gute,
viel Kraft, viel Freude und vor allem Gesundheit.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Geduld.

Rudi Grunau